

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Werkmeisterschule für Berufstätige für die Mineralrohstoffindustrie

INHALT

Ausbildungsbeschreibung.....	1
Ausbildungsinstitute.....	2
Berufe nach Abschluss.....	2
Zusatzinfo.....	2
Impressum.....	2

Ausbildungsart	Werkmeisterschulen
Dauer	2 Semester
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 19. Lebensjahr • Positiv absolvierte facheinschlägige Lehrabschlussprüfung • Sollten diese Aufnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sein, ist der Besuch der Ausbildung und Anerkennung durch die Behörde als außerordentlicher Schüler möglich. In diesem Fall wird eine qualifizierte Teilnahmebestätigung ausgestellt (Gegenstände mit Beurteilungen werden ausgewiesen).
Zielgruppe	Facheinschlägige LehrabsolventInnen
Kosten	EUR 9.666,00 (exklusive allfällige Kostenbeiträge für nicht verpflichtende Exkursionen von ca. EUR 600,00)
Abschluss	Abschlussprüfung
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung für ein reglementiertes Gewerbe bzw. Handwerk • Die Erlangung der Befugnis zur technisch sicheren und einwandfreien Ausübung der Bergbautätigkeit als Betriebsleiter oder Betriebsaufseher gemäß § 125 Abs. 1 MinroG ist gegenständlicher Ausbildungszweck • Berechtigung zur Ausbildung von Lehrlingen • Ersetzt die Fachbereichsprüfung im Rahmen der Berufsreifeprüfung
Gruppe	Werkmeisterschule: Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen-gewerblichen Bereich. Sie dauern vier Semester und enden mit einer kommissionellen Abschlussprüfung.
URL	https://www.htl-leoben.at/ausstattung/mineralrohstoffindustrie/

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Inhalt:

1. Semester: Grundausbildung

- Kommunikation und Gesprächsführung

- Erdwissenschaften
- Maschinenbau und Elektrotechnik
- Gewinnungstechnik (einschließlich Umweltschutz und Rekultivierung)
- Aufbereitungstechnik
- Betriebsführung und Kostenrechnung
- Rechtskunde

2. Semester: Zusatzausbildungen

- Tagbautechnik und Sprengung
- Untertagebetrieb
- Rohstoffaufbereitung
- Feuerfeste Baustoffe, Ziegel und Bindemittel (Zement, Kalk, Gips)
- Vermessungstechnik und Markscheidewesen

Nach der erfolgreichen Absolvierung der Grundausbildung und von mindestens zwei weiteren Zusatzausbildungen besteht die rechtliche Voraussetzung zur Absolvierung der Werkmeisterabschlussprüfung.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Steiermark

Höhere technische Lehranstalt und Werkmeisterschule des Schulvereins der HTL Leoben

Adresse: 8700 Leoben, Max-Tendler-Straße 3
Telefon: +43 (0)3842 / 448 88 -0
Fax: +43 (0)3842 / 448 88 -3
Email: office@htl-leoben.at
Webseite: <https://www.htl-leoben.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [BergbautechnikerIn](#)
- [ErdöltechnikerIn](#)
- [MarkscheiderIn](#)

ZUSATZINFO

Die Ausbildungskosten sind im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung steuerlich absetzbar

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.05.24
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!